19.03.2018

Diskussionsreihe Frankfurt – "Welche Zukunft für die Städtischen Bühnen?"

Datum
19.03.2018

Links

Weitere Informationen:
www.dam-online.de

Project:
Schauspielhaus, Düsseldorf

„Opern- und Theaterbauten – Erfahrungen aus anderen Städten“
Dienstag, 20. März 2018, 19 Uhr
Chagallsaal der Städtischen Bühnen, Frankfurt am Main

Neubau oder Sanierung: Wie geht es weiter mit den Städtischen Bühnen Frankfurt? Zusammen mit dem Deutschen Architekturmuseum veranstaltet das Kulturdezernat der Stadt Frankfurt dazu eine Diskussionsreihe. Sie dient als Rahmenprogramm für die DAM-Ausstellung „Grosse Oper – viel Theater?“

Drei Tage vor der offiziellen Ausstellungseröffnung findet der Auftakttermin „Opern- und Theaterbauten – Erfahrungen aus anderen Städten“ statt. Christoph Ingenhoven wird im Zuge dessen auf dem Podium von seinen Erfahrungen mit der Sanierung des Düsseldorfer Schauspielhauses berichten.

ingenhoven architects sind in enger Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz für die Sanierung der Düsseldorfer Ikone verantwortlich. Das Schauspielhaus, in den Jahren 1965 bis 1970 nach den Plänen des Architekten Bernard Pfau errichtet, bildet mit dem Dreischeibenhaus eines der bedeutendsten Ensembles der Nachkriegsarchitektur in Deutschland. Das Gebäude wurde aufgrund seiner architektonischen, historischen und städtebaulichen Bedeutung im März 1998 in die Denkmalliste eingetragen. Der bauliche Zustand des Hauses entspricht jedoch nicht mehr dem eines modernen Theaters. Die räumliche und atmosphärische Qualität für die Besucher und die Mitarbeiter des Hauses sowohl innen als auch außen sind entsprechend zu modernisieren. Der Planungsbereich umfasst eine Dach- und

Fassadensanierung sowie alle publikumsrelevanten Bereiche inklusive Beleuchtung und Möblierung. Die Neueröffnung ist für Mitte 2019 geplant.

Weitere Expert*innen auf dem Podium sind Jette Hopp von Snøhetta und Detlef Junkers von PFP Planungs GmbH. Jette Hopp wird vom Neubau des Opernhauses in Oslo und Detlef Junkers vom Projekt Neues Kraftwerk Mitte Dresden berichten.

Veranstaltungseinlass: 18.30 Uhr \ Eintritt frei, begrenzte Platzanzahl, Eingang über Besucherzugang Schauspiel oder Oper am Willy-Brandt-Platz, 60311 Frankfurt

Ausstellung: „GROSSE OPER – VIEL THEATER? Bühnenbauten im europäischen Vergleich“
Ausstellungslaufzeit: 24. März–13. Mai 2018